

Fatima holt Brötchen: Rassismus im Alltag migrierter und geflüchteter Frauen

Als Fatima F. ihre Wohnung verlässt, um Brötchen für das Frühstück der Familie zu holen, kommt ihr auf der Straße eine ältere Dame entgegen. Fatima kennt sie, sie wohnt im Haus nebenan. Fatima grüßt sie freundlich. Voller Abscheu spuckt die Frau vor ihr aus.

„Drecksausländer“ presst sie hervor und geht weiter. In der Bäckerei reiht sich Fatima in die Warteschlange ein. Als sie an der Reihe ist, scheint der Verkäufer sie zu übersehen, denn er bedient den Mann hinter Fatima. „Einen Moment bitte, ich war an der Reihe“, sagt Fatima deutlich und selbstbewusst. „Erst Deutsche, dann Ausländer“, sagt der Verkäufer. Einige lachen, andere schauen betreten weg. Niemand schreitet ein.

Fatima F. ist eine fiktive Person. Was sie erlebt, ist jedoch real. Es sind Geschichten wie diese und noch drastischere, von denen DaMigra, Dachverband der Migrantinnen*organisationen, aus erster Hand berichten kann.

Gewalt spielt im Leben vieler Frauen* eine Rolle: jede dritte Frau* hat in ihrem Leben Erfahrungen mit physischer und/oder sexualisierter Gewalt erlebt – das belegen die Zahlen, die das BMFSJF am 10.11.2020 herausgegeben hat. Das trifft auch für geflüchtete, migrierte und als Migrantinnen* gelesene Frauen* zu. Für sie kommt rassistische Gewalt im Alltag, die Bedrohung durch organisierte Rechtsradikale und strukturelle Diskriminierung hinzu.

Was tun? Es ist an der Zeit, zu zuhören, zu reflektieren, zu diskutieren:

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Online-Podiumsdiskussion: „Antirassistischer Feminismus – jetzt erst recht!“

Wann: 23.11.2020, 15.00 bis 17.00 Uhr

Im Anschluss der Veranstaltung können Kurzinterviews geführt werden mit:

Reem Alabali-Radovan, Integrationsbeauftragte der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern

Dagmar Kaselitz, Mitglied des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, Sprecherin der SPD-

Fraktion für Entwicklungs- und Migrationspolitik

Anja Isabelle Schmuck, Migrations- und Integrationsbeauftragte der Hansestadt Stralsund

Dr. Delal Atmaca, Geschäftsführerin von DaMigra e.V.

Ulrike Seeman-Katz, ehrenamtliche Geschäftsführung Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Jana Michael, Tutmonde e.V.

Anmeldung bis 22.11.2020: : <https://eveeno.com/antirassistischer-feminismus>

Pressekontakt: Pressekontakt: Michiyo Fried | Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | presse@damigra.de